



# Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM  
PRESSESTELLE

## PRESSEMITTEILUNG

27. August 2010

- Ulm / Einbrecher auf der Flucht gesehen
- Ulm / Radlerin leicht verletzt
- Ulm / Dieb griff in Handtasche
- Ulm / Bargeld und Getränke gestohlen
- Schelklingen / Beim Zusammenstoß schwer verletzt
- Ulm / Fahrer machen Pause



### **Ulm / Einbrecher auf der Flucht gesehen**

Der Inhaber einer Firma in der Radgasse hat am Freitag offenbar noch den Einbrecher gesehen, der kurz zuvor in seinem Geschäft war. Aufhalten konnte er ihn allerdings nicht mehr.

Gegen 0.30 Uhr hörte der Mann in seiner Wohnung Geräusche und ging auf den Balkon. Da sah er einen alten Mann, der eben das Grundstück über den Zaun verließ und ruhig wegging. Wie die Polizei feststellte, war der Unbekannte zuvor vermutlich über eine unverschlossene Tür in die Firma gelangt. Er durchsuchte die Räume und fand eine Geldkassette mit Bargeld. Gegenüber der Polizei beschrieb der Geschäftsinhaber den Flüchtigen als etwa 30 Jahre alt, 185 cm groß, schlank und sportlich. Er hatte dunkelblonde kurze Haare und trug ein beige Langarm-T-Shirt. Das Polizeirevier Ulm-Mitte ermittelt jetzt und fahndet nach dem Dieb.

Zunächst unbemerkt blieb dagegen der Einbrecher, der zwischen Mittwochabend und Donnerstagfrüh in eine Firma in der Radgasse einbrach. Er hatte ein Fenster und anschließend eine Geldkassette aufgehebelt. Aus dieser entnahm er das Bargeld.



### **Ulm / Radlerin leicht verletzt**

Durch den Zusammenstoß mit einem Auto wurde am Donnerstagvormittag eine Radlerin in Ulm leicht verletzt.

Zu dem Unfall kam es, als kurz vor 11.00 Uhr ein 31-Jähriger mit seinem Opel zunächst durch die Blaubeurer Straße stadtauswärts fuhr. Dann bog er nach links auf ein Grundstück ab. Dabei stieß er mit der Radlerin zusammen, die auf dem Radweg neben der Fahrbahn in die falsche Richtung fuhr. Die 20-Jährige stürzte über die Motorhaube des Opels und fiel zu Boden. Der Krankenwagen brachte die Frau in eine Klinik, wo sie ambulant behandelt wurde.



### **Ulm / Dieb griff in Handtasche**

Der Beschäftigten einer Ulmer Klinik hat ein Dieb am Donnerstag die Geldbörse gestohlen. Das war besonders leicht, weil die 23-Jährige am frühen Morgen ihre Handtasche in einen Aufenthaltsraum stellte, der jedermann zugänglich ist. Am Abend bemerkte die junge Frau dann, dass die Börse mit Ausweisen und Scheckkarte fehlt. Jetzt ermittelt die Polizei.

Info: Die Polizei warnt davor, Wertsachen auch am Arbeitsplatz unbeaufsichtigt abzulegen. Weitere Tipps bietet die Polizei im Internet unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) oder in Broschüren auf jeder Polizeidienststelle.



### **Ulm / Bargeld und Getränke gestohlen**

Aus einem Bauwagen in der St.-Johann-Straße in Ulm-Eisingen haben Einbrecher im Laufe des Donnerstags überwiegend Getränke mitgenommen. Wie die Polizei mitteilt, hebelten die Unbekannten zwischen 2.00 und 12.00 Uhr an dem Bauwagen ein Fenster auf. Durch dieses stiegen sie ein. Im Inneren fanden sie Alkoholika und Dosengetränke, die sie ebenso mitnahmen wie eine Kasette mit Bargeld. Die Ermittlungen nach den Dieben dauern derzeit noch an.



### **Schelklingen / Beim Zusammenstoß schwer verletzt**

Zwischen Teuringshofen und Schmiechen sind am Donnerstagnachmittag zwei Autos zusammengestoßen. Dabei wurde eine Person schwer verletzt.

Ein 21-Jähriger fuhr gegen 14.30 Uhr mit seinem Subaru in Richtung Schmiechen. Als er einen Kleintransporter überholte, bemerkte er zu spät, dass ein Auto entgegenkam. Trotz einer Gefahrenbremsung konnte keiner der beiden Fahrer den Frontalzusammenstoß vermeiden. Durch die heftige Kollision erlitt die 46-jährige Fahrerin des Audis schwere Verletzungen und musste in eine Klinik eingeliefert werden. Die anderen Beteiligten blieben unverletzt. Der Sachschaden an den zwei Fahrzeugen schätzt die Polizei auf rund 4.000 Euro.



### **Ulm / Fahrer machen Pause**

Die Verkehrskontrollen der Polizei im Laufe des Donnerstags brachten mehreren Fahrern notwendige Pausen.

Ein Lkw-Fahrer musste diese Pause nutzen, um seine Ladung richtig zu sichern. Er war von der Polizei am Vormittag im Ulmer Donautal kontrolliert worden. Dabei stellten die Beamten fest, dass er seine Ladung nicht richtig gesichert hatte. Dies musste er an Ort und Stelle nachholen und sieht jetzt einer Anzeige entgegen. Neun Lkw-Fahrer musste die Polizei anzeigen, weil sie die Vorschriften über die Lenk- und Ruhezeiten missachtet hatten. Längere Pausen stehen zwei Fahrern bevor, die der Polizei am Donnerstagnachmittag auffielen. Das Videofahrzeug filmte zwischen Machtolsheim und Blaubeuren einen Maserati, der mit 190 km/h über die Landesstraße fuhr, wo nur 100 km/h erlaubt sind. Er wird ein dreimonatiges Fahrverbot erhalten, daneben vier Punkte und ein Bußgeld in Höhe von 600 Euro erwarten. Auf der B 10 zwischen Ulm und Dornstadt erwischen die Polizisten einen Motorradfahrer, der mit 160 statt der erlaubten 100 km/h fuhr. Auch er wird zwei Monate Fahrpause haben, vier Punkte bekommen und ein

Bußgeld in Höhe von 440 Euro zahlen.

In Laichingen kontrollierten Polizeibeamte gegen 13.00 Uhr einen 16-Jährigen, der mit dem Motorroller unterwegs war. Dabei stellte sich heraus, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Ihn erwartet ebenso eine Strafanzeige wie einen 68-Jährigen, der gegen 15.20 Uhr im Ulmer Weg in Laichingen kontrolliert wurde. Er hatte seinen Führerschein wegen Straßenverkehrsgefährdung abgeben müssen und fuhr trotzdem mit dem Auto.

Bei Geschwindigkeitsmessungen zwischen 16.15 und 20.15 Uhr auf der B 28 zwischen Laichingen und Feldstetten fuhren 23 Fahrer zu schnell. Sie erreichten Geschwindigkeiten bis zu 136 km/h, wo nur 100 erlaubt sind. Neun der Fahrer wurden angezeigt, 14 verwarnt.

Wolfgang Jürgens